

■ Jahresprogramm der Betreuungsvereine und Betreuungsbehörde vorgestellt

Die Einführung für ehrenamtliche Betreuer zum Thema „Betreuungsverfahren“ am Dienstag, 28. Februar, um 18 Uhr in den Räumen der Katholischen Familienbildungsstätte im Mehr- generationenhaus Bad Neuenahr-Ahrweiler, Weststraße 6, ist eine von 30 teilweise mehr- teiligen Veranstaltungen, die im gemeinsamen Jahresprogramm 2012 der Betreuungsvereine Ahrweiler und der Betreuungs- behörde zu finden sind.

Marion Eisler und Uwe Mosch- kau - Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemein- den in der Rhein-Ahr-Region e.V. (Diakonie) - Ralph Seeger - Betreuungsverein des SKFM - Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahr- weiler e.V. - sowie Ralf Dün- gen - Betreuungsbehörde der Kreis- verwaltung Ahrweiler - haben das neue Jahresprogramm jetzt der Öffentlichkeit vorgestellt. Der ansprechende Flyer ist mit den wichtigsten Telefonnum- mern und Ansprechpartnern ein unerlässlicher Wegweiser in Sachen Betreuung.

Neben den aktuellen Daten ver- mittelt das farbige Jahrespro- gramm 2012 Hintergründe zum Thema Betreuung sowie Infor- mationen zur Arbeit der Betreu- ungsvereine, die speziellen Ver- anstaltungen zu den Themen Betreuungsrecht, Antragswe- sen, Sozialrecht und Gesund- heitswesen anbieten. All dies ist im Jahresprogramm 2012 zufin- den: „Erben und Vererben - Ein-



Ralph Seeger, Ralf Dünge, Marion Eisler und Uwe Moschkau (v.l.) vor dem Amtsgericht Sinzig. Foto: privat

führung in das Erbrecht und Besonderheiten bei gesetzlichen Betreuungen“, „Vorsorgevoll- macht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung“, „Psy- chologie des Alterns“, „Umgang mit demenzkranken Menschen - Eine Einführung und die Beson- derheiten bei gesetzlicher Be- treuung“, „Umgang mit Schul- den im Rahmen von gesetz- licher Betreuung“ und „Über- sicht über Sozialhilfe für ältere Menschen“.

Auf Wunsch können die Spezia- listen auch von Firmen, Verei- nen, Kirchengemeinden oder anderen Institutionen zu Infor- mationsveranstaltungen einge- laden werden.

Außerdem verrät der Flyer, wann eine Schulung oder der regelmäßige Erfahrungsaus-

tausch für ehrenamtliche Be- treuerinnen und Betreuer statt- findet. Schließlich zählen die Vermittlung von Betreuungen an ehrenamtliche Betreuer sowie die Führung von gesetzlichen Betreuungen durch eigene hauptamtliche Mitarbeiter zu den Kernaufgaben der Betreu- ungsvereine: Die beiden Betreu- ungsvereine begleiten bis zu 180 ehrenamtliche Betreue- rinnen und Betreuer im Kreis Ahrweiler als Mitglieder und das seit 20 Jahren. Das gemein- same Jubiläum wird am 25. September dieses Jahres im Evangelischen Gemeindehaus Bad Neuenahr-Ahrweiler gefei- ert. Marion Eisler: „Gerade im Jubiläumsjahr würden wir uns über neue Mitglieder freuen. Wir suchen weitere Menschen, die

sich sozial engagieren und die- se verantwortungsvolle, wic- tige Aufgabe als ehrenamtliche rechtliche Betreuerinnen oder Betreuer übernehmen wollen. Betreuer kümmern sich um die Angelegenheiten behinderter, kranker oder alter Menschen und vertreten deren Interessen. Die Mitgliedschaft ist kosten- los.“ Gefördert werden die Be- treuungsvereine durch das Land Rheinland-Pfalz und den Kreis Ahrweiler.

Das Programm liegt in allen Arztpraxen, Apotheken, Evan- gelischen Gemeindehäusern, Katholischen Pfarrheimen und den Amtsgerichten in Sinzig und Ahrweiler aus und kann bezo- gen werden bei:

- Betreuungsverein der Evan- gelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region e.V., Pe- ter-Jansen-Straße 20, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Tele- fon: 0 26 41/32 83, dw-ahrwei- ler@kirchenkreis-koblenz.de, www.diakonie-koblenz.de

- Betreuungsverein - SKFM - Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahr- weiler e.V., Johannisstraße 24, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Telefon: 02641/ 201278, info@ skfm-ahrweiler.de, www.skfm-ahrweiler.de

- Betreuungsbehörde - Kreis- verwaltung Ahrweiler, Wil- helmstraße 24-30, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Telefon: 02641/975424 info@aw-online.de, www.kreis-ahrweiler.de